

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

23-22163

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Mensabetrieb der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.09.2023

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

Status

06.10.2023

Ö

Sachverhalt:

Nach der Kündigung des Vertrags des Mensabreibers der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wurde bekannt, dass der Mensabetrieb neu ausgeschrieben werden muss (<https://www.braunschweiger-zeitung.de/braunschweig/article239593939/Braunschweiger-Vorzeige-Mensa-vor-dem-Aus.html>). Mit laut eigenen Angaben täglich etwa 600 ausgegebenen Essen handelt es sich um eine der größten Schulmensen in Braunschweig, sodass die Essenversorgung an diesem Standort eine herausragende Bedeutung besitzt. Die bisher betriebene Frischküche ist mehrfach ausgezeichnet worden und zeichnet sich auch nach Einschätzungen der Nutzer*innen durch eine hohe Qualität aus. Im Sinne der Neukonzeption des Schulessens in Braunschweig erfolgt die Ausschreibung zudem nur auf 1,5 Jahre (vgl. Drs. 22-19284).

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Warum kann im Vergleich zu vergangenen Zeiten nicht explizit eine Frischküche an dem Standort ausgeschrieben werden?
2. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Bewerberlage ein, hält sie es für realistisch, dass weiter eine Frischküche betrieben wird?
3. Gibt es Notfallpläne, sollte trotz der Ausschreibung keine geeignete Bewerbung vorliegen?

Gez. Bastian Swalve

Anlagen:

keine